

Fehlgeschlagene E-Mail-Zustellungen auswerten und bereinigen

28.05.2026 - [Mailversand](#)

Wenn bei einem E-Mail-Versand nicht alle Nachrichten zugestellt werden konnten, sollten die betroffenen Empfänger geprüft werden. So halten Sie Ihre Empfängerlisten sauber und vermeiden, dass künftige Newsletter immer wieder an ungültige oder gesperrte Adressen gesendet werden.

Fairgate zeigt Ihnen dazu direkt im Versand an, welche E-Mails fehlgeschlagen sind. Je nach Ursache können Sie dann entscheiden, ob Sie die Adresse nicht nochmals verwenden, korrigieren oder erneut für den Versand freigeben.

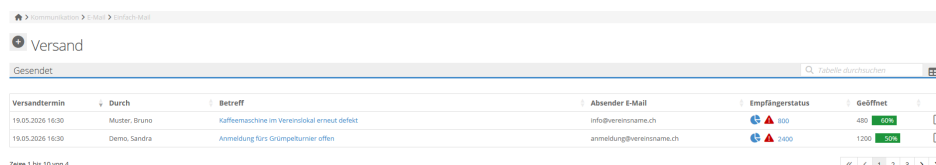
Dieser Artikel richtet sich bewusst an Anwenderinnen und Anwender ohne technisches Vorwissen. Die technischen Fehlermeldungen werden trotzdem mit aufgeführt, damit Sie sie bei Bedarf mit dem Support oder intern sauber prüfen können.

Wo sehen Sie fehlgeschlagene Zustellungen?

Öffnen Sie den Bereich Ihrer E-Mail-Versände.

In der Versandübersicht sehen Sie pro Sendung unter **Empfängerstatus**, ob alle E-Mails erfolgreich zugestellt wurden. Erscheint dort ein **rotes Ausrufezeichen**, konnten nicht alle Nachrichten zugestellt werden.

Klicken Sie auf die Zahl im **Empfängerstatus**, um die betroffenen Empfänger dieser Sendung zu öffnen.



Versandtermin	Durch	Betreff	Absender E-Mail	Empfängerstatus	Geöffnet
19.05.2026 16:30	Mutter, Bruno	Kaffeemaschine im Vereinslokal erneut defekt	info@vereinsname.ch	480 ▲ 100	480 ■ 100%
19.05.2026 16:30	Demo, Sandra	Anmeldung fürs Gruppenturnier offen	anmeldung@vereinsname.ch	1200 ▲ 100	1200 ■ 100%

Unzustellbare Empfänger in einer Sendung prüfen

Auf der Detailseite einer Sendung sehen Sie die betroffenen Empfänger. Nicht zustellbare E-Mails werden dort in der Regel zuerst angezeigt.

Über **Details & Optionen** öffnen Sie die Fehlermeldung einer einzelnen Adresse.

Zusätzlich können Sie die vollständige Liste der fehlgeschlagenen Zustellungen als **XLSX-Datei** herunterladen. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere Adressen gesammelt prüfen oder bereinigen möchten.

Aus technischen Gründen können E-Mail-Adressen nur einzeln geprüft und entsperrt werden.

Wir haben die folgende Fehlermeldung vom Empfänger **reto.beispiel@hotmail.com** erhalten:

Not delivering to previously bounced address

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch für [weitere Informationen über die verschiedenen Fehlermeldungen](#).

Wie wollen Sie fortfahren?

- Einfach-Mail diesem Empfänger nicht nochmals senden.
- Empfänger-Mailadresse ändern zu:
 - Diese E-Mail-Adresse im Kontaktfeld Primäre E-Mail des Kontaktes Bettex, Frédéric aktualisieren.
- An die gleiche E-Mail-Adresse erneut senden: fred.bettex@hotmail.com
 - Ich bestätige, dass diese E-Mail-Adresse jetzt funktioniert und daher von der Unterdrückungsliste gestrichen werden soll.

Abbrechen

Speichern

Fehlgeschlagene Zustellungen als XLSX-Datei herunterladen und auswerten

Auf der Sendungsdetailseite können Sie die fehlgeschlagenen Zustellungen als XLSX-Datei herunterladen.

Die Datei eignet sich besonders dann, wenn Sie mehrere problematische Empfänger gesammelt prüfen möchten, zum Beispiel vor einem erneuten Versand oder zur allgemeinen Bereinigung Ihrer Empfängerliste.

Die Exportdatei enthält folgende Angaben:

- Vorname
- Nachname
- Kontakt-ID
- E-Mail-Adresse
- Kategorie des E-Mail-Felds
- Nachricht

Besonders wichtig ist die Spalte **Nachricht**. Dort steht die technische Rückmeldung zur fehlgeschlagenen Zustellung, also der eigentliche Bounce-Grund.

	A	B	C	D	E	F
1	Vorname	Nachname	Kontakt-ID	E-Mail-Adresse	Kategorie des E-Mail-Felds	Nachricht
2	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
3	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
4	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	5.1.1 MXIN501 mailbox test@sunrise.ch unknown ;id=PLScv0xFVMgPLStwzP0n;sid=PLScv0xFVMg;mta=mx2-prd-n11-sun;id=20260519;+163035[CE];jpsrc=xxxx.xxx.xxx.xxx;
5	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
6	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
7	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
8	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	unable to connect to MX servers: - tcloud.ch: connection failed: while dialing: dial tcp4 143.55.238.180:0- >17.253.142.4:25: i/o timeout
9	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
10	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
11	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	5.1.1 MXIN501 mailbox testmail@bluewin.ch unknown ;id=PLSawjJxhdQMPScv2Dj;sid=PLSawjJxhdQMP;mta=mx4-prd-n11-sun;id=20260519;+163018[CE];jpsrc=xxxx.xxx.xxx.xxx;
12	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	unable to connect to MX servers: - rsequipment.ch: connection failed: while dialing: dial tcp4 xxx.xxx.xxx.xxx:0- >xxx.xxx.xx.xxxxx: i/o timeout
13	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
14	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
15	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
16	Andreas	Meier	1234567890	test@sunrise.ch	Primäre E-Mail	Too old
17						

Häufige Bounce-Meldungen richtig einordnen

Die genaue Formulierung einer Statusmeldung kann je nach empfangendem Mailserver unterschiedlich aussehen. Für die Bearbeitung reicht es meist, die Ursache grob richtig einzuordnen.

Die folgende Tabelle zeigt typische Meldungen aus fehlgeschlagenen Zustellungen. Technische Inhalte sind absichtlich im Originalwortlaut dargestellt. Personenbezogene Angaben wie konkrete E-Mail-Adressen sollten in öffentlichen Beispielen anonymisiert werden.

Statuscode	Exakte Fehlermeldung / technischer Wortlaut	Einfache Bedeutung	Was sollten Sie in Fairgate meist tun?
-	Not delivering to previously bounced address	Diese Adresse ist bereits früher durch eine fehlgeschlagene Zustellung aufgefallen. Der Versanddienstleister unterdrückt deshalb eine erneute Zustellung.	Prüfen Sie zuerst, ob die Adresse korrekt ist und wieder verwendet werden kann. Nur dann an die gleiche Adresse erneut senden oder die Adresse gezielt aus der Sperrliste entfernen.
5.1.1	5.1.1 MXIN501 mailbox [adresse] unknown ;id=[...];sid=[...];mta=[...];d=[...];ipsrc=[...];	Das Postfach ist dem empfangenden Mailserver nicht bekannt. Meist existiert die Adresse nicht mehr oder ist falsch geschrieben.	Adresse prüfen und wenn nötig ändern . Wenn die Adresse nicht mehr gültig ist, nicht nochmals senden .

- unable to connect to MX servers:- [domain]:
connection failed: while dialing: dial tcp4
[ip]->[ip]:25: i/o timeout

Der empfangende
Mailserver war in
diesem Moment
nicht erreichbar.
Das ist oft ein
vorübergehendes
technisches
Problem auf
Empfängerseite.

Prüfen, ob
die Adresse
grundsätzlich
korrekt ist.
Danach kann
ein **erneuter
Versand**
sinnvoll sein.
Bei
wiederholtem
Auftreten
sollte die
Ursache
genauer
geprüft
werden.

- Too old

Die Zustellung
konnte über längere
Zeit nicht
erfolgreich
abgeschlossen
werden.

Prüfen, ob
die Adresse
noch aktiv
ist. Falls
unklar bleibt,
ob die
Adresse
erreichbar
ist, eher
**nicht
nochmals
senden** oder
die Adresse
zuerst
abklären.

Hinweis: Entscheidend sind meist der Fehlercode und der Kern der Meldung. Zusätzliche Teile wie Servernamen, IDs oder IP-Adressen helfen vor allem bei einer genaueren technischen Prüfung.

Ausführliche Liste der Statuscodes:

<https://support.fairgate.ch/de/kb/articles/fehlmeldungen-bei-der-e-mail-zustellung-und-deren-bedeutung>

E-Mail-Adressen unabhängig von einer Sendung aus der Sperrliste entfernen

Sie können einzelne E-Mail-Adressen auch unabhängig von einer konkreten Sendung aus der Sperrliste entfernen.

Den Bereich finden Sie unter:

Einstellungen → E-Mail-Einstellungen

Dort können Sie gezielt nach einem Kontakt suchen oder eine E-Mail-Adresse direkt eingeben und aus der Sperrliste entfernen.

Das ist vor allem dann hilfreich, wenn eine Adresse wieder korrekt funktioniert, der Versand aber weiterhin unterdrückt wird.

Wichtig: Entfernen Sie eine Adresse nur dann aus der Sperrliste, wenn Sie vorher geprüft haben, dass sie tatsächlich wieder erreichbar ist.

Aus technischen Gründen können E-Mail-Adressen nur einzeln geprüft und entsperrt werden.

The screenshot shows a web interface titled "Entfernung von E-Mail-Adressen aus der Sperrliste". At the top, there is a blue information banner with a question mark icon and text: "Wenn einzelne E-Mails beim Versand Probleme verursachen, können diese für zukünftige Versände durch unseren E-Mail-Provider gesperrt werden. Vergewissern Sie sich vor einem erneuten Versand, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist. Anschließend kann die Mail-Adresse hier wieder entsperrt werden falls sie dennoch nicht versandt werden konnte. Aus technischen Gründen können E-Mails nur einzeln geprüft und entsperrt werden. Ausführliche Hilfe finden Sie in unserem Handbuch unter 'Domain und E-Mail-Umschaltung für Organisationen'". Below the banner, there are two radio buttons: "Kontakte durchsuchen" (selected) and "E-Mail-Adresse zu entfernen". The "Kontakte durchsuchen" option has a search input field with the placeholder "Kontakt suchen" and an "E-Mail-Adresse wählen" dropdown menu. The "E-Mail-Adresse zu entfernen" option has a text input field with the placeholder "E-Mail-Adresse zu entfernen". At the bottom, there is a blue button labeled "Entfernen".

Empfehlungen für saubere Empfängerlisten

Die Pflege Ihrer Empfängerlisten ist nicht nur eine Empfehlung, sondern ein wichtiger Teil eines sicheren und zuverlässigen E-Mail-Versands.

Bitte prüfen Sie fehlgeschlagene Zustellungen regelmässig und bereinigen Sie ungültige Adressen zeitnah. Wiederholte Zustellversuche an fehlerhafte, veraltete oder bereits gesperrte Adressen können die Versandqualität deutlich verschlechtern.

Das betrifft nicht nur Ihre eigenen Sendungen. Wenn Empfängerlisten nicht sauber gehalten werden, kann dies zu Sperrungen oder Blacklist-Einträgen führen und damit die Zustellbarkeit weiterer E-Mails beeinträchtigen.

Achten Sie deshalb besonders darauf,

- veraltete oder falsche E-Mail-Adressen zu korrigieren,
- nicht erreichbare Postfächer aus Ihren Listen zu entfernen,
- Adressen nur dann erneut freizugeben, wenn sie wirklich wieder funktionieren,
- wiederkehrende Fehlermeldungen nicht dauerhaft zu ignorieren.

Wichtig: Die Verantwortung für die Pflege der Empfängerlisten liegt bei Ihnen als Versender. Wenn Bounces nicht bereinigt werden und dadurch die Versandqualität gefährdet ist, behalten wir uns in Ausnahmefällen vor, einen Versand vorübergehend zu blockieren, bis die betroffenen Empfängerlisten bereinigt wurden.

Saubere Empfängerlisten sind eine Voraussetzung für eine gute Zustellbarkeit und für einen stabilen Versandbetrieb.